

Udvardi und Bruckmayer etablieren sich in der bayerischen Tennisspitze

Die letzten zwei Osterferienwochen wurden von einigen Mitgliedern des CityBau Juniors Teams für das Bestreiten von deutschen Ranglisten-Turnieren genutzt.

Am 7. April schlugen sie in Unterhaching ihr erstes Freiluftturnier der Saison auf. Während Pia Bruckmayer (TV Altötting, LK 7) leider in der 1. Runde gegen Josipovic Lucija (Luitpoldpark München LK7) 6:1 6:0 verlor, spielte sich Nils in der U16 männlich Konkurrenz ins Halbfinale. In der ersten Runde gewann er 6:0 6:0 gegen Hideyoshi Breyer (TC Sport Scheck, LK 17). Eine Runde später traf er auf Tomass Nikolajevs (TC Ramersdorf, LK 16) und besiegte diesen ebenso problemlos 6:2 6:0. Im Halbfinale unterlag er jedoch dem späteren Turniersieger Dennis Hampel (TC Sport Scheck, LK 7). Nach einem knapp verlorenen ersten Satz (4:6) kämpfte er sich im 2. Satz zurück, nachdem er bereits 0:2 zurücklag und gewann diesen Satz 6:3. Im entscheidenden Champions Tie-Break hatte Nils jedoch leider seine Nerven nicht immer im Griff und verlor knapp 8:10.

Denise Stefek, LK 20, vom Kastler Junior Team, welche für den TC Bad Füssing aufschlägt und seit September in Kastl bei Zsolt Udvardi trainiert, war bis jetzt in der Turnierlandschaft ein unbeschriebenes Blatt. Sie entwickelte sich im letzten halben Jahr enorm und war zuletzt bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften in der Finalrunde. Ihr gelang in der U12 weiblich Konkurrenz aus dem Stegreif heraus der Turniersieg in Unterhaching.

In der 1. Runde hatte sie gegen Laura-Marie Baumhämmel bereits einen Matchball gegen sich – gewann das Match jedoch noch 3:6 7:6 10:3.

Im Halbfinale schlug sie Jule Claussen (TC Gauting) 6:3 6:1 und im Finale spielte sie ihr bestes Match und holte gegen Asley Sarah Fahning das Beste aus sich heraus.

Während des gesamten Matches hat sie die taktischen Anweisungen ihres Trainers Udvardi sehr diszipliniert umgesetzt und konnte sich auch gegen vermeintlich bessere Spielerin gewinnen.

Eine Woche später ging es schließlich in München auf dem SVN München PEP Cup weiter.

Leider konnte Denise ihre gute Leistung der Vorwoche nicht ganz bestätigen und verlor etwas unkonzentriert gegen Nicolina Blagojevic (SVN München, LK 20) nach zweieinhalb Stunden Spielzeit 3:6 5:7.

Umso besser machte es an dieser Stelle Pia Bruckmayer. An 1 gesetzt startete sie in das Turnier und hatte gleich in der 1. Runde enorme Probleme. Gegen Kimberley Lutz (Iphitos München, LK 13) musste Pia einen Matchball abwehren ehe sie das Match ganz knapp 6:1 1:6 12:10 für sich entscheiden konnte.

Im Halbfinale war Lisa Deletoglou (TC Raschke Taufkirchen, LK 9) ebenfalls ein sehr harter Brocken. Der Sieg ging jedoch knapp 6:2 7:5 an Pia.

Im Finale traf sie auf Chiara Wolf (LK 10). Im 1. Satz stand es noch ausgeglichen 5:5, dann spielte Pia jedoch konzentriert das Turnier zu Ende und wurde mit ihrem 7:5 6:3 Sieg Turniersieger.

In der U16 Konkurrenz startete Nils laut Auslosung gegen Christian Gavrilu (SVN München LK23), der allerdings kurz vor dem Match krankheitsbedingt absagte. Somit spielte Nils gegen den an 4 gesetzten und ihm gut bekannten Dominik Hutterer (TC Hengersberg, LK 10). Hutterer ist circa 100 Plätze vor Nils auf der Deutschen Gesamtrangliste U16 und dementsprechend startete auch das Match. Nils verlor den 1. Satz klar mit 1:6. Im 2. Satz lag er dann bereits 1:2 mit Break zurück, ehe er dann doch seine Nervosität ablegte und den 2. Satz für sich entschied (6:3). Somit musste das Match im Champions Tie-Break entschieden werden, wodurch sich Nils dieses Mal nicht

beunruhigen lies und gewann 10:8. „Dieser Sieg bringt Nils hoffentlich das nötige Selbstvertrauen um gegen diese zwar höher platzierten aber spielerisch nicht unbedingt überlegenen Spieler in Zukunft auch zu bestehen“ – so Trainer und Vater Zsolt Udvardi. Im Viertelfinale spielte Nils fehlerfrei gegen Max Dietl (TC Sport Scheck, LK20) und verpasste ihm die „Tennis-Höchststrafe“ – 6:0 6:0. Zwei Stunden später trat Nils dann gegen den scheinbar übermächtigen späteren Turniersieger Nico Kleber (TC Raschke Taufkirchen, LK 9) an. Kleber ist seit Jahren einer der besten Spieler der Altersklasse und dementsprechend spielt er auch. In einem hochklassigen 1. Satz zog er nach 4:3 Führung mit einem Break davon und gewann diesen 6:3. Nils erholte sich leider zu spät von diesem Satzverlust und agierte etwas hektisch und konnte erst bei 0:4 die Partie wieder ausgeglichen gestalten, musste aber auch diesen Satz 2:6 abgeben.

Resumee: Seit 14. April ist auch die neue deutsche Rangliste veröffentlicht. Es sind 6 Spieler des CityBau Junior Teams unter den Bayerischen Top 15 in den jeweiligen Altersklassen, worauf Zsolt Udvardi als Trainer sehr stolz ist. Man sieht, dass sich die kontinuierliche Arbeit auszahlt. Diese Kinder sind bereits seit Beginn ihrer Tenniskarriere in der Obhut des Trainers. Diese Dichte von guten Spielern können nicht einmal große lkv@context-agentur.deeistungsstarke Vereine bzw Tennisschulen aufweisen.